

## Korrekturbeilage für

### Karlsruher Berichte zur Geographie und Geoökologie, Heft 7 (1995): 1-53

[Böhling, N.: Zur pedoökologischen Indikatorfunktion der Vegetation des Stadtwaldes von Hannover. Untersuchungen zur Parallelisierung von Zeigerwerten nach Ellenberg mit Bodendaten im Hinblick auf eine Phytotopdifferenzierung.]

S. 7, Sp. 2, Abs. 3: lautet vollständig: „Diese Zeigerwerte wie auch die hier nicht betrachteten Licht-, Temperatur-, Kontinentalitäts- und Salzzahlen sowie die Angaben zur Schwermetallresistenz sind Bestandteil vieler ökologischer Arbeiten (z.B. Durwen 1982, Slobodda 1982, Wittig, Ballach u. Brandt 1985)“

S. 13, Abb. 3: Die **y-Achse (Artmächtigkeiten)** umfaßte ursprünglich die Werte **0,2, 0,5, 1, 2, 3, 4, 5**. Dies gilt auch für alle folgenden Artmächtigkeits-y-Achsen.

Falsch angeordnet sind die 1-obs-Punkte bei PHW13 3,8 und Artmächtigkeit 2 sowie 4,9/0,2 und 5,1/0,2. Statt dessen fehlen 1-obs-Punkte bei 3,7/0,2, 4,8/1 und 5,1/0,5.

(In der eingereichten Vorlage wurden die einzelnen Punkte in den x/y-Diagrammen durch Buchstaben für ein-, zwei-, dreisw. -fache Beobachtungen (Statistik-Programm SAS setzt hier „obs.“ in der Legende) dargestellt. Wenn also eine Wertekombination einmal auftrat, stand A, bei zweimal B, bei dreimal C usw. Bedauerlicherweise wurde dies „freistilmäßig“ und fehlerhaft geändert.)

S. 13, Abb. 4: Die **y-Achse (Vitalitätseinstufung)** umfaßte im eingereichten Manuskript nur die Werte **1, 2, 3, 4, 5**. Die Werte 0 und 6 gibt es nicht. Dies gilt auch für alle folgenden Vitalitätsstufen-y-Achsen.

S. 14, Abb. 5-7:

Kaum zu unterscheiden ist das Symbol für „1 obs.“ von dem für „10 obs.“ (Abb.7). Der Wert „10 obs.“ kommt hier lediglich in Abb. 7 vor: nämlich bei SFZWE 4,5 und FRAEXCVI 3.

S. 16, Abb. 8: Ein Datenpunkt fehlt im Zentrum: ein 1-obs-Punkt bei PHW13 5 und Artmächtigkeit 0,5.

S. 17, Abb. 9: Die Skalierung der y-Achse ist falsch. Statt 1 lies 0,2, statt 2 0,5, statt 3 1, statt 4 2 und statt 5 3.

S. 17, Abb. 10: Die x-Achse ist falsch beschriftet. Dargestellt wird hier die Sommerfeuchtezahl (**SFZWE**), **nicht** die Nässezahl (**NAZAHL**).

S. 17, Abb. 11: Die x-Achse ist falsch beschriftet. **Statt SFZWE** lies **NAZAHL**. Die Werte 11 und 12 hat es nie gegeben.

S. 18, Abb. 12: Es fehlt ein 2 obs-Punkt bei MSHGW ca. 1,3 und Artmächtigkeit 0,5.

S. 18, Tab. 9: Statt PHWGW lies PHGW. In Spalte Me, Zeile PHGW lies 5,3 statt 4,3. In Spalte n, Zeile PHGW lies 40 statt 66.

S. 19, Abb. 13: In der Legende befinden sich offenbar noch **Zeichen-Klebereste**. Die **Symbolwahl ist irreführend**. Ein 1-obs-Punkt fehlt bei pH 4,9 und Artmächtigkeit 1.

S. 20, Abb. 15: Der Punkt bei CNW10 19 und Artmächtigkeit 3 ist zu streichen, dafür aber ein 2-obs-Punkt bei CNW10 20 und Artmächtigkeit 0,5 zu ergänzen.

S. 20, Abb. 16: Der 18-obs-Punkt fällt kaum auf.

S. 21, Tab. 10: In Spalte n, Zeile NFKWAMM lies -0,133\* statt -0,166\*.

S. 22, Abb. 17: Der 7-obs-Punkt fällt kaum auf.

S. 23, Abb. 18: Bei den Punkten für NAZAHL 3 und Artmächtigkeit 5 sowie 8/2 handelt es sich um einen 1-obs-Punkt, bei NAZAHL 4 und Artmächtigkeit 2 um einen 2-obs-Punkt. Bei NAZAHL 4 und Artmächtigkeit 4 fehlt ein 2-obs-Punkt.

Es gibt weder eine Nässezahl -1 noch 11.

S. 23, Abb. 19: Der Punkt SFZWMAX 4,5 und Artmächtigkeit 4 ist ein 6-obs-Punkt. Die Punkte 4/1 und 5/2 sind 2-obs-Punkte.

Bei SFZWMAX 4,5 und Artmächtigkeit 0,2 fehlt ein 2-obs-Punkt.

S. 24, Tab. 11: In Spalte r fehlen drei Werte; bei CPW11: -0,494\*, bei CPWA: -0,464\* und bei AKEW11: -0,518\*.

S. 25, Abb. 20: Das Dreieckssymbol in der Legende steht für „3 obs.“. Vor „5 obs.“ steht ein Kleberest.

S. 26, Tab. 12: In Spalte tau-b ist zu lesen: in Zeile CPW11: -0,329\*\* statt -0,329\*, bei CPWA: -0,277\*\* statt -0,329\*\*, bei NFKWEMM: 0,275\*\* statt 0,275\*\*, und bei WE: 0,254\* statt 0,54\*.

S. 27, Abb. 23: Die x-Achsen-Bezeichnung muß **statt PHWMAX PHW11** lauten. Die Verlängerung der Skala bis zu pH 0 ist natürlich absurd. Der kleinste gemessene Wert ist in dieser Tiefenstufe 2,8, der größte 7,2 (Tab. 5).

Ein 7-obs-Punkt fehlt bei PHW11 3,2 und Artmächtigkeit 0,5. Das stehende schwarze Rechteck soll einen 6-obs-Punkt symbolisieren.

S. 29, Abb. 24: Dargestellt sind **nicht** die Verhältnisse bei **Sambucus nigra**, sondern bei **Sorbus aucuparia**. Die x-Achse zeigt **nicht** die **PHWMAX**-Werte, sondern **PHW10**-Werte. Bei pH 3,9 und Artmächtigkeit 0,5 steht statt eines 2-obs-Punktes fälschlich ein 1-obs-Punkt.

S. 29, Abb. 26: Bei CNW10 22,5 und Artmächtigkeit 2 steht ein 2-obs-Punkt, bei 23,8/0,5 und 21/1 fehlt jeweils ein 1-obs-Punkt.

S. 31, Tab. 14: Bei tau-b/NFKWAMM lies 0,406\*\* statt 0,403\*\*.

S. 33, Abb. 29: Bei SFZWE 1 und Artmächtigkeit 0,2 fehlt ein 5-obs-Punkt, bei 4/0,2 muß statt des 5-obs-Punktes ein 3-obs-Punkt stehen. Die auf der Spitze stehenden Dreiecke bezeichnen 7-obs-Punkte.

S. 35, Tab. 16: Bei tau-b/CPW10 lies -0,259\* statt -0,259\*.

S. 36, Abb. 33: 2-obs-Punkte liegen vor bei: PHW10 3,2 und Artmächtigkeit 0,5, bei 3,4/0,2, bei 3,6/2 und bei 3,9/2. Bei 3,4/3 handelt es sich um einen 5-obs-Wert, bei 3,5/3 um einen 6-obs-Wert.

S. 36, Abb. 34: 2-obs-Punkte liegen vor bei: CNW10 ca. 13,8 und Artmächtigkeit 3 sowie bei 23/3.

S. 37, Abb. 35: 2-obs-Punkte liegen vor bei SFZWE 2,5 und Artmächtigkeit 0,2, sowie bei 2,5/1, 2,5/2, 3,5/4, 4/2 und 4,5/2. 4-obs-Werte bei 2,5/3 und 3,5/3. Das auf der Spitze stehende Dreieck symbolisiert einen 8-obs-Punkt.

S. 37, Tab. 17: In Spalte x fehlt in Zeile PHWE der Wert 4,1.

S. 38, Abb. 36: 2-obs-Punkte liegen vor bei: PHW13 3,3 und Artmächtigkeit 1 sowie bei 3,6/1, 3,8/1, 4,0/0,2 und 4,9/1.

S. 39, Abb. 37: Ein 2-obs-Punkt liegt bei CNW10 ca. 15,8 nd Artmächtigkeit 1.

S. 39, Abb. 38: 2-obs-Punkte liegen vor bei SFZWE 1,5 und Artmächtigkeit 0,5, sowie bei 2/0,5, 2,5/0,2, 2,5/1 und 3/0,2.

S. 41, Abb. 39: 2-obs-Punkte liegen vor bei PHW11 3,0 und Artmächtigkeit 2 sowie bei 3,1/2.

S. 41, Abb. 40: Ein 2-obs-Punkt liegt bei PHWE 4,0 und Artmächtigkeit 2.

Korrekturfahnen wurden dem Autor nicht vorgelegt. Die Abbildungen und Tabellen sind im Auftrag des Herausgebers „überarbeitet“ worden. Hier werden nur die wichtigsten Korrekturen aufgeführt.

Der Autor

Dr. Niels Böhling, Römersteinstr. 9, 73230 Kirchheim/T., E-Mail: niels.boehling@t-online.de